

Syrien-Politik von Paris in der Kritik

Paris/Washington. Frankreich setzt seine Annäherungspolitik mit Syrien fort. Erstmals seit drei Jahren empfing die französische Regierung am Dienstag wieder einen Minister aus der vorderasiatischen Republik zu einem Amtsbesuch,

wie das Außenministerium in Paris mitteilte. Kulturministerin Christine Albanel wollte ihren Gast, Riad Nassan-Agha, am Nachmittag treffen. Kurz zuvor hatte sich die US-Regierung »sehr beunruhigt« über die neue französische Syrien-Politik gezeigt. Washington werde mit Paris darüber sprechen, kündigte das US-Außenamt an. Das französische Außenministerium hingegen erklärte, es hoffe auf ein neues Verhältnis mit Syrien. Frankreichs Staatschef Nicolas Sarkozy hatte schon bei einem Besuch im Libanon am Wochenende mitgeteilt, er wollte zwei enge Vertraute zu seinem syrischen Kollegen, Baschar Al-Assad, entsenden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/107059.syrien-politik-von-paris-in-der-kritik.html>